



**CDU**

KREISTAGSFRAKTION  
RHEIN-KREIS NEUSS  
**SPD**



Freie  
Demokraten  
Rhein-Kreis-Neuss  
**FDP**



---

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
Herrn Stefan Schmitz  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

13. März 2023

### **Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023**

#### **Verwendung des tatsächlichen Jahresüberschusses 2022 zur Senkung der Kreisumlage – Erarbeitung eines rechtssicheren und zukunftsfähigen Verfahrens**

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie, die folgenden Anträge auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023 zu setzen.

#### **Anträge**

1. Senkung bzw. Nichterhebung der Kreisumlage 2023

In Umsetzung des Haushaltsbegleit-beschlusses zum Haushalt 2022 sollen weitere Verbesserungen im tatsächlichen Vollzug gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan 2022 vollständig durch eine Nichterhebung der Kreisumlage 2023 in der entsprechenden Höhe an die Kommunen zurückgeführt werden. Die konkreten Beträge sind spätestens im 4. Quartal 2023 bei der Festsetzung der Kreisumlage nicht zu erheben.

2. Erarbeitung eines rechtssicheren und zukunftsfähigen Verfahrens

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, spätestens bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 25. September 2023, ein zukunftsfähiges und rechtssicheres Verfahren zu entwickeln, mit dem die tatsächlich erzielten Haushaltsverbesserungen im Vergleich zu den Planungen vollständig und zeitnah an die Kommunen weitergegeben werden können. Bei der Erarbeitung eines solchen Konzeptes sind die Fraktionen im Rahmen des Finanzausschusses zu beteiligen.



**CDU**

KREISTAGSFRAKTION  
RHEIN-KREIS NEUSS  
**SPD**



Freie  
Demokraten  
Rhein-Kreis  
Neuss **FDP**



---

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

### **Begründung**

In den letzten Jahren war das tatsächliche Ergebnis der Haushaltsjahre regelmäßig besser als in der Haushaltsplanung prognostiziert. Im Schnitt lag die tatsächliche Verbesserung seit dem Jahr 2017 bei ca. 3,5 Mio. Euro. Bei einem Haushaltsvolumen von über 500 Mio. Euro stellt dies eine vergleichsweise geringe Abweichung dar. Das zeigt, dass die Verwaltung die Haushaltsplanungen in den letzten Jahren sehr verantwortungsvoll, umsichtig und zielsicher aufgestellt hat. Zudem ist festzuhalten, dass das Jahresergebnis in keinem der letzten Haushaltsjahre schlechter war als der Plan.

Umso erfreulicher war zuletzt die politische Einigkeit, diese tatsächlich erzielten Jahresüberschüsse nicht – wie noch in den letzten Jahren vor der aktuellen Legislaturperiode üblich – der Ausgleichs- oder allgemeinen Rücklage zuzuführen, sondern den Kommunen so schnell als möglich und in voller Höhe wieder zur Verfügung zu stellen. So wurden die Haushalte 2021 und 2022 mit großer politischer Mehrheit mit entsprechenden Begleitbeschlüssen versehen und der Überschuss 2021 bereits über eine Senkung der Kreisumlage 2022 an die Kommunen zurückgezahlt.

### Im Einzelnen:

Die **Jahresüberschüsse 2018 und 2019** wurden in Höhe von 4,9 Mio. Euro der allgemeinen Rücklage (2018) und in Höhe von 5,6 Mio. Euro der Ausgleichsrücklage (2019) zugeführt.

In der Sitzung des Kreistages am 22.06.2022 wurde der Entwurf des **Jahresabschlusses 2020** gem. § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 95 GO NRW in den Kreistag eingebracht. Ein Beschluss über die Verwendung steht noch aus.

Der Entwurf des **Jahresabschlusses 2021** wird voraussichtlich in der Sitzung des Kreistages am 29.03.2023 gem. § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 95 GO NRW in den Kreistag eingebracht.

Der Kreistag beschloss in seiner Sitzung am 24.03.2021 die Planung eines fiktiv ausgeglichenen Haushalts 2021 durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage iHv. 447.000 Euro. Darüber hinaus wurde ein Haushaltsbegleitbeschluss getroffen, der in der Sitzung am 15.12.2021 aufgehoben und wie folgt neu gefasst wurde:

*„Der sich im Laufe des Haushaltsvollzugs 2021 zum Stichtag 15.03.2022 abzeichnende vorläufige Überschuss wird im Rahmen des endgültigen Jahresabschlusses 2021 der Ausgleichsrücklage zugeführt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 wird eine allgemeine Kreisumlage um den Betrag gesenkt, der dem Stand 15.03.2022 abzeichnenden vorläufigen Überschuss 2021 entspricht. [...]“*



CDU

KREISTAGSFRAKTION  
RHEIN-KREIS NEUSS  
SPD



Freie  
Demokraten  
Rhein-Kreis  
Neuss  
FDP



---

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Der prognostizierte Jahresüberschuss 2021 wurde entsprechend dieses Beschlusses am 15.03.2022 in Höhe von 4,2 Mio. Euro festgestellt. Gleichzeitig wurde die Kreisumlage für den Haushalt 2022 in Höhe dieses Betrages, d. h. um 0,54 Prozentpunkte gesenkt. Formal war die geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe für 2022 zu erhöhen, um die Senkung der Kreisumlage zu „finanzieren“. Es entstand dadurch ein „fiktiver“ Verlust in Höhe von 4,2 Mio. Euro. Eine weitere erforderliche Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,6 Mio. Euro führte insgesamt zu einem Planverlust 2022 in Höhe von 6,8 Mio. Euro. Der Haushalt 2022 wurde im Finanzausschuss am 15.03.2022 beraten und durch den Kreistag am 30.03.2022 entsprechend beschlossen.

Wiederum erfolgte ein Haushaltsbegleitbeschluss wie folgt:

*Soweit sich gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan 2022 Verbesserungen ergeben, sollen diese vollständig zu einer Absenkung bzw. geringeren Anhebung der Kreisumlage für das Jahr 2023 führen, insofern die tatsächliche Entnahme aus der Ausgleichsrücklage im Jahr 2022 geringer ist als der Haushaltsüberschuss 2021. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, dies bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 entsprechend zu berücksichtigen.“*

Zur Umsetzung dieses Beschlusses ist die Kreisumlage 2023 zunächst in Höhe der tatsächlichen Verbesserung aus 2021 von 4,2 Mio. Euro zu senken, da die geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in dieser Höhe nicht erforderlich war. Darüber hinaus ist zu Gunsten der Kommunen eine mögliche weitere Verbesserung des Jahresergebnisses 2022, das sicher erst im Jahr 2024 vorliegt, ebenfalls auszukehren.

Die Prognosen gingen zuletzt noch von einem Jahresüberschuss in Höhe von 6,2 Mio. Euro (Stand 30.11.2022), in Höhe von ca. 13 Mio. Euro (Stand Kreistagssitzung am 14.12.2022) sowie zuletzt von 6,8 Mio. Euro (Stand 07.02.2023) aus. Um den Kommunen auch diese Verbesserung möglichst zeitnah und in voller Höhe zukommen zu lassen, ist spätestens zum Zeitpunkt der Festsetzung und Erhebung der Kreisumlage 2023 der zu diesem Zeitpunkt prognostizierte Jahresüberschuss 2022 über eine Nichtfestsetzung der Kreisumlage 2023 zu berücksichtigen.

Für die Zukunft ist allerdings ein rechtssicheres Verfahren zu etablieren, das ohne jährliche Prognosen und auf einer sicheren Grundlage die Verbesserungen in der tatsächlichen Haushaltsführung an die Kommunen weitergibt. Ein solches könnte dahingehend gewählt werden, dass die tatsächlich festgestellten Jahresüberschüsse zunächst durch Beschluss des Kreistages der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der über einen bestimmten Stand der Ausgleichsrücklage hinausgehende Betrag ist dann wieder an die Kommunen durch Nichtfestsetzung der jeweiligen Kreisumlage zurückgegeben werden. Negative Abweichungen von diesem Wert müssen in den Folgejahren entsprechend aufgefüllt werden. Diese Grenze kann entweder auf einen bestimmten Betrag festgelegt werden (z. B. Mindesthöhe der Ausgleichsrücklage) oder sich variabel zu einer bestimmten Bezugsgröße (z. B. fünf Prozent des jeweiligen



**CDU**

KREISTAGSFRAKTION  
RHEIN-KREIS NEUSS  
**SPD**



Freie  
Demokraten  
Rhein-Kreis-Neuss  
**FDP**



---

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Haushaltsvolumens, der Bilanzsumme oder des jeweiligen Jahresumsatzes) orientieren.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, ein solches zukunftsfähiges Verfahren zu entwickeln und erstmalig ab dem Haushaltsaufstellungsverfahren 2024 anzuwenden. Hierbei sind die Fraktionen in ausreichendem Maße – über den Finanzausschuss – zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Kreistag  
des Rhein-Kreises Neuss

Udo Bartsch  
Vorsitzender der  
SPD-Kreistagsfraktion  
im Rhein-Kreis Neuss

Swenja Krüppel  
Vorsitzende der  
Kreistagsfraktion von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Rhein-Kreis Neuss

Dirk Rosellen  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion der  
Freien Demokraten  
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
UWG/Freie Wähler-Zentrum  
im Rhein-Kreis Neuss